



Auf verschneitem Pfad zur Steinblume

Viel Schnee in höheren Lagen im Südtessin: Das ist ein äusserst seltenes Ereignis. Doch genau diese Situation ist eingetreten. Der Monte Generoso (1701 Meter), der bekannte Berg und Aussichtsgipfel oberhalb von Mendrisio, zeigt sich im weissen Winterkleid, dank der eisigen Temperaturen präsentieren sich in mittleren Höhen Äste und Wipfel schneebedeckt. Am vergangenen Sonntag wollten sich viele Einheimische dieses Spektakel nicht entgehen lassen und kamen in Heerscharen bis zum Parkplatz Belvedere, um dort Schlitten zu fahren oder wandern zu gehen. Die Monte-Generoso-Zahnradbahn befindet sich zurzeit im Winterschlaf, doch gleich-

wohl konnten Spaziergänger und Schneeschuhläufer von der Bahntrasse profitieren, die sich dank eines Schneeflugs in einen gut begehbaren Winterwanderweg verwandelt hat. Diese Bahnstrecke zu Fuss durch die Winterlandschaft zu gehen, ist ein einmaliges Erlebnis, auch wenn das Bergrestaurant am Ende der Linie - die Steinblume von Mario Botta - zurzeit leider geschlossen ist. Entschädigt wurden die Berggänger mit einem überwältigenden Blick auf den Alpenhauptkamm, insbesondere auf das Monte-Rosa-Massiv sowie die schneebedeckten Gipfel des Wallis und des Berner Oberlands sowie Graubündens. **gl**

